

WO SAND DEN HEINT DIE SCHAFIBUAM

Volkslied

1. Strophe:

Wo sand den heint die Schafibuam, dass i koan oanzigen find.
I moa sie haben die Schaf verloren, hiaz müssmas suachen gschwind.
Steffl, Veitl, Rupi, Klaus, i glaub es schlafts nu oi?

2. Strophe:

Buama losts was mia enk sagen, es is kaum zum verzöhn.
In Bethlehem hat's 12 geschlagen und mia haben schlafen meng.
Do gibt's am Himmel an Glanz an Schein, hat grausig ins daschreckt,
woar alles voller Engelein, 12 000 warens bestimmt.

3. Strophe:

Holla do kimmt oana daher, den fragma hiaz glei aus,
der kimmt vom heiligen Land daher, erzählt uns oi sein Lauf.
Eine große Freud verkünd i euch, zu Bethlehem verfüg i enk.
Ein Kind liegt dort im Stall und wird einst uns Erlöser sein.